

Mazda-Händler mit über zwei Prozent Rendite

Im siebten Jahr in Folge blieb die Rendite der Mazda-Händler in Deutschland über der Zwei-Prozent-Marke: Die im Betriebsvergleich ermittelte durchschnittliche Umsatzrendite vor Steuern betrug im vergangenen Jahr 2,2 Prozent. Die besten 25 Prozent des Händlernetzes, 432 Standorte, erreichten dabei eine durchschnittliche Umsatzrendite von 5,5 Prozent. Der Neuwagenumsatz je Vertriebsstandort lag mit im Durchschnitt etwa 3,5 Millionen Euro nahezu auf Vorjahresniveau, der erzielte Bruttoertrag wurde von 10,6 Prozent leicht auf 10,9 Prozent gesteigert.

Auch die Umsatz- und Ertragslage in anderen Abteilungen zeigt in dieselbe Richtung. So stieg der Umsatz im Service im Vorjahresvergleich um 6,9 Prozent bei einer Steigerung des Deckungsbeitrages für Teile und Werkstatt um 5,9 Prozent. Im Gebrauchtwagenbereich waren ein Bruttoertrag von 11,1 Prozent und ein Deckungsbeitrag von 3,8 Prozent zu verzeichnen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda-Autohaus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda